

Ostern

Das Fest der (heilsamen) Verunsicherung

*Kar- und Osterbrief aus der
Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler*

Ostern- "Das Fest der heilsamen Verunsicherung"

- 01 Impuls
 - 03 Die Baustellen unserer Pfarrei
 - 08 Präventionsschulungen in der Pfarrei
 - 10 Ein Gruß aus der Küche
 - 11 Pfarrbuch Empfehlung
 - 12 Dingeln
 - 13 Traditionelles Klappern
 - 14 Projektchor im Pastoralen Raum
 - 15 Kapellenkonzerte 2024 in St. Anna Bachem
 - 16 Osterbräuche
 - 18 Unsere Kommunionkinder
 - 22 Unsere Firmlinge
 - 25 Gottesdienstordnung
 - 29 Angebote
 - 33 Kontaktdaten
-

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Schwestern und Brüder!

Ostern – das Fest der (heilsamen) Verunsicherung

Wir haben Ostern als Fest eines triumphalen Sieges zu feiern gelernt: Leben statt Sterblichkeit und Tod; Freude statt Trauer; Licht statt Dunkelheit; Fülle, ja Überfluss statt Entbehrung und Verzicht; Jubel statt Klage.



Seit Beginn dieses Jahrzehnts aber ist uns diese Art der Osterfeier mehr und mehr fraglich geworden. 2020 fiel Ostern wegen des 1. Corona-Lockdowns gefühlt ganz aus. 2021 machten Kontaktbeschränkungen, Distanzregeln, Gesangsverbot usw. ein unbeschwertes Osterfest unmöglich. 2022 fehlte vielen Menschen ein Zuhause, um Ostern feiern zu können – weil die Flut ihre Häuser zerstört hatte, weil die lebensbedrohlichen Erfahrungen der Katastrophennacht ihren Glauben an einen guten und starken Gott, ihr Vertrauen in das Leben zutiefst erschüttert hatte, weil sie vor einem Krieg aus ihrer Heimat fliehen mussten oder russische Bomben ihre Wohnungen und ihre Städte in Schutt und Asche gelegt hatten. 2023 dann kamen Energiekrise und Inflation noch dazu.

Nun steht Ostern 2024 vor der Tür und vom Sieg des guten Gottes und einem Triumph des Lebens ist wiederum keine Spur. Wie geht es weiter mit dem Krieg in der Ukraine, im Gazastreifen? Wie wird sich die wirtschaftliche Situation Deutschlands entwickeln? Lässt sich der Klimawandel noch in den Griff kriegen? Was kann man tun gegen das Erstarken der extremistischen gesellschaftlichen Ränder? Wo steuert die Kirche in unserem Bistum, in unserem Land, in Europa hin?

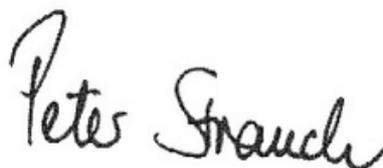
Verunsicherung, Ratlosigkeit, Ohnmacht prägen unser Lebensgefühl an Ostern 2024 und führen uns direkt hin zu jenem allerersten Ostermorgen vor knapp 2000 Jahren. Zutiefst enttäuscht, hoffnungslos, ohne Zukunftsperspektive haben sich die Jünger verbarrikadiert. Die Frauen versuchen sich mit dem Unabänderlichen abzufinden und wollen den Leichnam Jesu einbalsamieren. Der Schmerz der Mutter Jesu ist so groß, dass ihn die Evangelisten nicht einmal zu beschreiben wagen.

Und das leere Grab reißt sogar noch eine neue Wunde auf – selbst den toten Jesus lässt man nicht in Frieden, und ihnen bleibt nicht einmal ein Ort der Trauer.

Doch im Laufe jenes ersten Ostertages ziehen sich zarte Fäden der Hoffnung in das lastende Netz der Trauer. Vielleicht war der Engel im Grab doch keine Einbildung? Vielleicht wurde Jesus doch nicht gestohlen? Vielleicht ist das Unglaubliche tatsächlich wahr geworden? Vielleicht konnte Jesus nicht einfach hierbleiben und musste zum himmlischen Vater gehen? Vielleicht musste wirklich alles ganz genauso kommen und Jesu Kreuzestod ist Teil eines geheimnisvollen, göttlichen Plans? Vielleicht ist das geteilte Brot das neue Zeichen seiner bleibenden Gegenwart? Vielleicht hat Liebe doch eine ungeahnte Macht? Vielleicht ist das Gesetz des Stärkeren doch nicht die letzte, ernüchternde Lektion des realen Lebens? Vielleicht ist das Ende kein Ende?

Am Ende des Ostertages steht für die Frauen, die Jünger nicht mehr, aber auch nicht weniger als ein „Vielleicht“, eine heilsame Verunsicherung, die ihnen hilft, die Puzzleteile der Realität, die ihnen bislang ein so furchtbar düsteres Bild zeigte, neu zusammensetzen und zu Zeuginnen und Zeugen des auferstandenen Christus, der Liebe Gottes und des Lebens zu werden.

Ostern 2024: ein „Vielleicht“, nicht mehr aber auch nicht weniger. Heilsame Verunsicherung wünscht Ihnen – auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen im Pastoralteam –



Ihr Pastor
Peter Strauch.

DIE BAUSTELLEN UNSERER PFARREI

Die Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler ist bereits meine dritte Pfarrstelle. Und von meinem Start als Pastor in Ettringen 2004 und in Neustadt/Wied 2009 wusste ich, dass gleich am Beginn der Amtszeit immer eine Baumaßnahme steht: die Renovierung der Dienstwohnung. Diese Aufgabe blieb mit jetzt aber erspart. Trotzdem muss ich auf Verhandlungen mit der Bauabteilung im Generalvikariat und mit Architekten nicht „verzichten“ – ganz im Gegenteil. Die zahlreichen Baumaßnahmen der Kirchengemeinde mit Gesamtkosten in deutlich zweistelliger Millionenhöhe verdienen meinen großen Respekt. Deshalb möchte ich auch schon an dieser Stelle den Mitgliedern des Verwaltungsrats danken, die sich nicht nur der Aufgabe gestellt haben, sieben Kirchengemeinden zusammenzuführen und neu zu ordnen, sondern auch bereit waren und sind, die Verantwortung für die vielen Baumaßnahmen zu übernehmen – und zwar im Ehrenamt und ohne einen großen Stab an hauptberuflichen Verwaltungskräften und Fachleuten im Hintergrund. In zweieinhalb Monaten konnte ich mir einen ersten Überblick über die Baumaßnahmen verschaffen, den ich mit einem Blick von Ost nach West gerne mit Ihnen teile.

DIE BAUSTELLEN UNSERER PFARREI

DIE KIRCHEN

St. Mauritius, Heimersheim

Die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt – Renovierung des Chorraums der alten Kirche und Einbau der spätromanischen, einzigartigen Fenster – steht, auch dank eines großen Beitrags aus Bundesmitteln. Die Genehmigung seitens des Bistums wird in den nächsten Wochen erwartet. Dann können die einzelnen Gewerke ausgeschrieben und koordiniert werden. Parallel dazu läuft die Planung des 2. Bauabschnitts.

Rosenkranzkirche, Bad Neuenahr

Nachdem die nicht ganz einfachen konzeptionellen und technischen Fragen im Blick auf die zukünftige Fußbodengestaltung geklärt werden konnten – eine barrierefreie Fläche im gesamten Kirchenschiff – werden nun die Ausschreibungen für die Elektroarbeiten und den zu ergänzenden Fliesenbelag vorbereitet.

St. Willibrord, Bad Neuenahr

Derzeit werden Angebote für die Reparatur der Heizung und ein neues Turmkreuz eingeholt, die dann zur Genehmigung dem Generalvikariat vorgelegt werden müssen.

Hemmesser Kapelle, Bad Neuenahr

Neben der Innenraumgestaltung und der kunsthistorischen Beurteilung der Ausmalungsbefunde und des Fußbodenbelags sind hier noch Fragen nach der Gestaltung des Kapellenumfelds zu klären.

DIE BAUSTELLEN UNSERER PFARREI

DIE KIRCHEN

St. Pius, Ahrweiler

Mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut haben Vertreterinnen und Vertreter der pfarrlichen Gremien und aus dem Pfarrbezirk St. Pius in den beiden Jahren nach der Flut nach Möglichkeiten gesucht, die Kirche zu erhalten. Alle Optionen zeigten sich jedoch als langfristig nicht trag- und verantwortbar. Der Verwaltungsrat hat sich deshalb – unterstützt vom Pfarrgemeinderat – dazu durchgerungen, bei Bischof Dr. Stephan Ackermann die Profanierung der Kirche zu beantragen.

In einer Machbarkeitsstudie von Caritas und Maltesern wird derzeit geprüft, wie das Gelände – evtl. unter Einbeziehung des ehemaligen Kirchengebäudes – sinnvoll genutzt werden kann, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Pfarrbezirks und der Stadt zu fördern.

St. Laurentius, Ahrweiler

Grundlegende Entscheidungen zur zukünftigen Innenraumgestaltung wurden in einem Arbeitskreis aus Vertreterinnen und Vertreter des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrats, der Bauabteilung im Generalvikariat, dem Amt für kirchliche Denkmalpflege, dem Architekten und weiteren Fachleuten getroffen. Bei einer anstehenden Informationsveranstaltung werden wir Ihnen das neue Raumkonzept vorstellen.

Die Arbeiten an der Heizung sind weitgehend abgeschlossen. Als nächstes stehen die Verputzarbeiten, das Einbringen des neuen Fußbodens und die Elektroarbeiten an.

St. Josef, Walporzheim

Nachdem die Zimmerarbeiten am Dachstuhl abgeschlossen sind und das Gerüst im Inneren aufgebaut wurde, arbeitet derzeit der Maler in der Kapelle. Über die zukünftige Inneneinrichtung (Altar, Ambo, Bestuhlung, Kreuz und Figuren) wird in den nächsten Wochen entschieden.

Darüber hinaus stehen Sanierungsmaßnahmen am Sakristeidach an, die nicht flutbedingt sind.

DIE BAUSTELLEN UNSERER PFARREI PFARRHEIME UND JUGENDRÄUME

Jugendraum Heppingen

Elektro- und Verputzarbeiten laufen derzeit.

Pfarrheim Bad Neuenahr

Momentan werden Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern für die zukünftige Nutzung der Räume geführt. Danach kann die Planung der anstehenden Baumaßnahmen fortgesetzt werden.

Zehntscheuer, Ahrweiler

Die flutbedingten Schäden sind behoben und die Räume können wieder uneingeschränkt benutzt werden und derzeit auch als „Notkirche“ dienen.

Pfarrhäuser

Pfarrhaus St. Marien und St. Willibrord, Bad Neuenahr

Das Haus in der Weststraße 2 wird zukünftig die Büros des Pastoralen Raums beherbergen und somit auch mein Dienstsitz werden. Nach den derzeit laufenden Elektroarbeiten können Bodenleger, Verputzer und Maler ihr Werk beginnen und das Haus dann wieder nutzbar machen.

Pfarrhaus St. Pius

Das Schicksal dieses Hauses hängt mit der Entscheidung über die mögliche Weiternutzung des ehemaligen Kirchengebäudes zusammen (s.o.).

Pfarrhaus, Bücherei, Jugendräume, Laurentius- und Kolpingsaal St. Laurentius, Ahrweiler

Die Räume sind soweit wieder hergerichtet, dass alle Gruppen und Nutzer reibungslos „arbeiten“ können. Im Zuge der Erstellung eines Immobilienkonzepts wird über die künftige, verantwortbare Nutzung der Räume beraten.

DIE BAUSTELLEN UNSERER PFARREI KITAS UND ANDERE EINRICHTUNGEN

KiTa St. Mauritius und Vinzenzhaus, Heimersheim

Über die weitere Verwendung des Gebäudes und Grundstücks steht die Kirchengemeinde in Verhandlungen mit der CTT und der Stadt. Die KiTa St. Mauritius- ebenso wie das Blandine-Merten-Haus und die KiTa St. Pius – wird die Stadt aufbauen und im Eigentum übernehmen. Die Einrichtungen bleiben im Betrieb katholische Kindertagesstätten.

KiTa St. Laurentius

Die Kirchengemeinde konnte die Bauverantwortung für den Rückbau des von der Flut zerstörten Gebäudes und den Neubau an das Bistum übergeben.

Hinter jedem der aufgeführten Objekte steht noch der – immense – Aufwand für Finanzplanung und Antragstellung bei ISB, ADD, Bistum, Stadt und weiteren Förderern. Wenn die Maßnahmen deshalb langsamer vorankommen, als Sie – und auch wir als Verantwortliche und Entscheidungsträger – es sich wünschen, bitte ich um Verständnis. Bei Fragen sprechen Sie gerne mich, Pfarrer Meyrer oder die Mitglieder des Verwaltungsrats an.

Auch wenn es keine Dienstwohnung zu renovieren galt, Zeichnungen, Kostenaufstellungen und Bauzeitpläne werden mich gewiss noch länger begleiten.

Pastor Peter Strauch

Personal-Neuigkeiten

Seit dem 15. März 2024 ist außerdem Achim Vornweg für das Immobilienmanagement der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler gestartet! In Kürze erfolgt noch eine ausführliche Vorstellung! Aber schon jetzt herzlich willkommen in der Pfarrei und alles Gute für die zukünftigen Aufgaben!

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN IN DER PFARREI BAD NEUENAHR-AHRWEILER?

Ein kleiner Dialog zwischen Pia Seeliger und Andrea Klaus

Hallo Andrea, schön, dass du an der Präventionsschulung teilgenommen hast! Das Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler ist vom Bistum Trier so gut wie genehmigt und auch die ersten Schulungen für Ehrenamtliche in der Pfarrei haben bereits stattgefunden. Mit welcher Erwartung bist du in die Schulung gestartet?

(Pia)

Ich wollte die neuen Präventionsmaßnahmen kennenlernen und einen Handlungsleitfaden erhalten, wie ich bei einem Verdacht oder der Konfrontation mit sexueller Grenzverletzung oder Gewalt weiter vorgehen soll. Orte von Kirche und ganz besonders unsere Pfarrei hier in Bad Neuenahr-Ahrweiler sollen ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene sein. Der Austausch mit anderen an den beiden Schulungsabenden war mir wichtig, um künftig mehr junge Menschen vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

(Andrea)

Neben dem theoretischen Input und den Vorgehensweisen innerhalb der Pfarrei bei möglichem Verdacht geht es bei den Schulungen ja auch darum, eine Grundhaltung, also einen sensiblen Umgang mit dem Thema, aber auch mit sich selber und anderen zu entwickeln und eigene Grenzen kennen- und erleben zu lernen.

Es wäre toll, wenn sich mehr Ehrenamtliche und Interessierte zu der Schulung anmelden würden. Hast du eine Idee, wie wir das erreichen können?

(Pia)

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN IN DER PFARREI BAD NEUENAH- AHRWEILER?

Ein kleiner Dialog

Das ist ein schwieriges Feld. Informationsabende mit guten Referenten und anschließendem Austausch bei einem Gläschen von der Ahr könnten vielleicht motivieren 😊. Wir alle sollten das Thema aus der Tabuzone herausholen und häufiger offen darüber sprechen, in den Familien, der Schule, dem Sportverein, in den verschiedenen Gremien unserer Pfarrei und in den Gottesdiensten.

(Andrea)

Wenn sich jeder persönlich öfter mit dem Thema auseinandergesetzt und seine eigene Haltung reflektiert, melden sich hoffentlich alle freiwillig zur Schulung an. Ich fände es schade, wenn es nur über eine Verpflichtung klappt, denn es geht uns alle an und die Schulung hilft uns, sensibler mit uns selber und mit anderen umzugehen. Ich bin da ganz zuversichtlich. Die nächsten Schulungen sind bereits in Planung und die Termine werden dann umgehend veröffentlicht.

(Pia)

Für weitere Fragen rund um die Präventionsarbeit und Schulungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Jörg Meyrer (j.meyrer@pg-badneuenahr-ahrweiler.de) oder Pia Seeliger (pia_seeliger@web.de)

GRÜNDONNERSTAGSGERICHT

Gründonnerstag ist Welt-Maultaschen-Tag!

An einem Gründonnerstag wurden im schwäbischen Kloster Maulbronn vor über 500 Jahren Maultaschen erfunden. Eigentlich war Fleisch verboten in der Karwoche, aber wenn man es vor den strengen Augen des Herrn versteckt, merkt es niemand. Und so entstand das einzigartige "Herrgottscheißerle".

Traditionell wird in der Woche vor Ostern geschnippelt, gerollt und gekocht. Riesige Mengen an kleingehacktem Schweine- und Rindfleisch werden in einer kreativen Füllung mit Spinat, Zwiebeln, Brot, Kräutern und Gewürzen verarbeitet und mit einem dünnen Nudelteig verhüllt.

Das perfekte Rezept:

400g Mehl
1/2 TL Salz
125 ml Wasser, lauwarm
1 EL Essig
5 EL ÖL

Für die Füllung:

400g Spinat
1 Zwiebel
1 1/2 Brötchen, altbacken
200g Hackfleisch
200g Bratwurst
2 Eier
Salz
Pfeffer
Fleischbrühe
Schnittlauch

Mehl mit Salz, Wasser, Essig und Öl zu einem Teig kneten, dann unter einer angewärmten Schüssel 20 Minuten ruhen lassen.

Inzwischen den Spinat verlesen, waschen und 3 Minuten in wenig kochendem Salzwasser blanchieren. Die Zwiebel schälen und klein würfeln. Die Brötchen in kaltem Wasser einweichen. Den Spinat abtropfen lassen und klein hacken. Die Brötchen ausdrücken und mit Hackfleisch und Bratwurstmasse, Zwiebeln, Petersilie, Spinat, Eiern, Salz und Pfeffer mischen. Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ca. 3 mm dick ausrollen und dann in ca. 15 cm große Quadrate schneiden. Jeweils einen Esslöffel der Füllung auf die Quadrate geben. Diese zusammenklappen (als Recht- oder Dreieck) und die Ränder fest zusammendrücken. Die Fleischbrühe zum Kochen bringen, die Maultaschen darin im offenen Topf etwa 10 Minuten gar ziehen lassen, bis sie an die Oberfläche steigen. Die Maultaschen in der Fleischbrühe mit dem Schnittlauch bestreut servieren.

PFARRBUCH EMPFEHLUNG?!

In den digitalen Medien wird häufig vom "BookTok" gesprochen, d.h. es werden Buchempfehlungen auf einer Plattform ausgesprochen in maximal 30 Sekunden. Dadurch werden viele Nutzer und Nutzerinnen erreicht.

Auch unsere Pfarrbüchereien haben sich wieder ein paar Buchempfehlungen einfallen lassen. "Pfarrbuch" - könnte man scherzhaft sagen!

Caroline Wahl - 22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle. ›22 Bahnen‹ ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit.

Hans Ohff - Der grüne Fürst

Ein luxusverwöhnter, exzentrischer Snob, der Duelle focht und mehr Liebschaften hatte als Casanova, ein Abenteurer, der zu Pferd halb Afrika durchquerte, von höchstem Adel, aber republikanisch gesinnt, begabter Autor, genialer Gartenarchitekt: Eine Persönlichkeit wie den Fürsten Pückler-Muskau hat es im Deutschland des 19. Jahrhunderts nicht noch einmal gegeben.

DINGELN

Ostersonntag: Der Papst in Rom spendet „Urbi et orbi“, in Ahrweiler wird gedingelt. Urkunden zufolge, geht die Tradition zurück ins 16. Jahrhundert. Bis auf den heutigen Tag wird sie gepflegt, obwohl die Zeiten nicht immer einfach waren.

In der Zeit von Ostersonntag bis zum Beginn des Schützenfestes wird in Ahrweiler gedingelt! Eine feste Läuteordnung aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen ist bis heute maßgeblich:

festlicher Angelus, Dingeln, Glockenspiel - um 12:00 und um 18:00 Uhr!

Beim „Dingeln“ schwingen die Klöppel nicht, sondern werden über Seile per Hand an die Glockenwand geschlagen.

Die Dingel-Tradition reicht zurück bis ins 16. Jahrhundert, hätte in den 1980ern aber fast ein Ende gefunden. Nachdem die damalige Dingelgruppe um Franz Steffes ausgeschieden war, suchte der Heimatverein Alt-Ahrweiler Nachfolger - doch niemand fand sich. Als die Stammtisch-Gruppe um Werner Bergmann von diesem Umstand hörte, war sie sofort entschlossen, die Nachfolge anzutreten:

„Wir haben direkt zugesagt!“

Die heutige Dingelgruppe rund um Werner Bergmann ist zehn Mann stark und konnte 2023 ihr 35-jähriges Jubiläum begehen. Ihre Premiere gaben sie an Ostern 1988, als Franz Steffes ein letztes Mal mit nach oben in den Glockenturm kam - doch akribisches Proben war nicht möglich! Bergmann erinnert sich: „Wir konnten nicht groß üben, das hätte ja ganz Ahrweiler mitbekommen! Wir wurden quasi direkt ins kalte Wasser geschmissen.“

Ein weiterer Schock für die Dingelgruppe war natürlich die verheerende Flut an der Ahr: es gab weder Strom, noch Licht um hinauf auf den Glockenturm zu kommen. Doch Not macht erfinderisch! Die Gruppe imitierte kurzerhand das Glockengeläut.

Übrigens ist das Dingeln nicht nur an der Ahr eine Tradition; so pflegt die Dingelgruppe St. Laurentius Kontakte zu anderen Dingelgruppen in Bonn und im ganzen Rheinland. Und doch hat die Dingel-Tradition in Ahrweiler einen ganz eigenen Stellenwert, weiß Werner Bergmann: „Jedes Fest wird gemeinsam begangen! Egal, ob das Dingeln vor dem Zapfenstreich beim Schützenfest, ein Fest der Pfarrei oder ein Jubiläum der Stadt - die Dingelgruppe ist immer involviert.“

TRADITIONELLES KLAPPERN

Spinat und Spiegelei zu Gründonnerstag, Osterlamm an Ostersonntag - das sind sicher Bräuche, die viele von Ihnen so oder so ähnlich pflegen. Fisch an Karfreitag? Spätestens Karsamstag stellt sich aber die Frage: "Und jetzt?" Damit wird klar: irgendwie geht es Ostern noch um mehr, als um die Speisenfolge. Ein Beispiel liefert Ramersbach.

Die Liturgie von Ostern erstreckt sich über drei Tage: nach dem Gloria am Gründonnerstag schweigen die Glocken bis zum Gloria der Osternacht. An ihre Stelle treten dann traditionellerweise Klappern: sowohl in der Liturgie, als auch als Ersatz für die Kirchenglocken.

So machen sich in Ramersbach die Kinder und Jugendlichen nach altem Brauch an Karfreitag und Karsamstag jeweils um 7.00, 12.00 und 19.00 Uhr mit Klappern auf den Weg und ersetzen durch ihr Klappern das Geläut.

Mit Blick auf die Osternacht hat unsere große Gemeinde noch einen weiteren besonderen Brauch zu bieten: einerseits das leere Grab am alten Hochaltar der Rosenkranzkirche, andererseits das leere Grab im unteren Bereich des Hochaltares von St. Barbara. Die Grabesdarstellung von St. Barbara wird durch ihre Begleitfiguren umso bedeutender: zwei Soldaten symbolisieren den sicher geglaubten Tod Jesu, doch der Betrachter sieht, was die Soldaten nicht sehen können - er ist weg, das Grab ist leer! Damit realisiert sich, was wir im Lied singen: "Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; kommt, seht, wo er gelegen hat." (GL 328)



PROJEKTCHOR IM PASTORALEN RAUM GRÜNDET SICH

Als neuer Kantor in Bad Neuenahr-Ahrweiler erstreckt sich meine Tätigkeit nicht nur auf die Pfarrei sondern auch auf den neu errichteten Pastoralen Raum, der die Pfarreiengemeinschaften Altenahr und Grafschaft sowie die fusionierte Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler umfasst. Mein Wunsch ist es, hier ein projektbezogenes chorisches Angebot zu schaffen. Aus Erfahrung weiß ich, dass vielen ein wöchentliches Proben nicht möglich oder zu viel ist. Kennzeichen des Projektchores soll ein zielgerichtetes und ambitioniertes Arbeiten im Rahmen von Probephasen sein, an deren Ende dann z.B. die Gestaltung eines Gottesdienstes oder eines Konzertes steht.

Der Chor versteht sich als übergeordnetes Angebot im Pastoralen Raum bewusst nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Chören, sondern möchte unsere Chorlandschaft erweitern und sangesbegeisterte Menschen im Pastoralen Raum zusammenführen. Darüber hinaus ist der Chor grundsätzlich offen für jeden, unabhängig etwa von Konfession oder Wohnort.

Erstes Projekt soll die Gestaltung eines Evensongs in Anlehnung an die Tradition der anglikanischen Kirche am Pfingstwochenende in der Klosterkirche Kalvarienberg in Ahrweiler sein.

Die erste Probe findet statt am Samstag, den 13. April, um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius in Ahrweiler. Hier sollen auch die weiteren Probentermine und der konkrete Auftrittstermin besprochen werden.

Eingeladen sind jüngere und jung gebliebene Männer und Frauen, die Freude an anspruchsvoller und konzentrierter Probenarbeit haben. Notenkenntnisse und ein wenig Chorerfahrung sind von Vorteil.

Für Rückfragen stehe ich unter 02651/494565 bzw. thomas.schnorr@bistum-trier.de gerne zur Verfügung. Herzliche Einladung!

Thomas Schnorr

KAPELLENKONZERTE 2024 IN ST. ANNA BACHEM

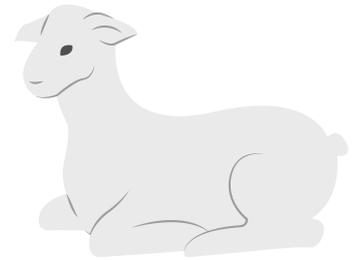
Neun Konzerte mit dem Motto "Immer wieder geht die Sonne auf"

Auch in 2024 präsentiert der Kapellenverein Bachem e.V. wieder Kapellenkonzerte in Sankt Anna Bachem. Die neun geplanten Konzerte stehen unter dem Motto "Immer wieder geht die Sonne auf" und sollen den Ahrtalern Zuversicht, Hoffnung und Mut zusprechen. Der Konzertplan unter dem Dach der in Deutschland einzigartigen Faltengewölbedecke sieht folgende Konzerte jeweils Sonntag um 18.00 Uhr vor: 14. April Chorensemble belCanto, 05. Mai AGA+ Klezmer und Jazz, 09. Juni SalonEnsemble A(hr) Dur, 07. Juli Alexandra Tschida Ensemble, 21. Juli Rondo Vocal acapella, 08. September Giesen-Schoenmackers Trio, 06. Oktober Streicherakademie Reifferscheid, 20. Oktober Stephan Maria Glöckner und Freunde und 27. Oktober Männerchor Bachem e.V.. Dank zahlreicher Unterstützer ist der Eintritt frei, der Kapellenverein bittet jedoch um Spenden, damit Projekte wie Kapellenrenovierung, Sanierung Orgel St. Laurentius und Taufstein Sankt Anna finanziert werden können. Das weite musikalische Spektrum wird jeweils mit einer Neuerung eingeläutet. Es erklingen die "Himmelsglocken" (heavens bells) von Sankt Anna. Bei allen Konzerten gibt es eine Pause und die Möglichkeit sich im normalerweise nicht zugänglichen Kapellengarten beim Winzerausschank vom Weingut Stefan Kurth zu erfrischen und das ein oder andere angeregte Gespräch zu führen. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Ortsvorsteher Ulrich Stieber. Der Zugang zu Sankt Anna ist barrierefrei. Organisator Gerd Weigl vom Kapellenverein Bachem e.V. hat neben in Bachem bekannten Musiker auch wieder "Newcomer" eingeladen, um das musikalische Spektrum zu erweitern und für jeden Musikgeschmack etwas anzubieten. Bei allen Konzerten ist auch das Modell der Sankt Anna Kapelle zu bewundern, das vom Vorsitzenden des Männerchores Bachem Heinz-Rudi Dresen in über 400 Stunden gebaut wurde. Der Kapellenverein Bachem e.V. mit seinem Vorsitzenden Reinhold Kurth freut sich über einen regen Besuch. Zu den Konzerten gibt es begleitend einen Flyer, Plakate und Programmhefte.

OSTERBRÄUCHE

Osterlämmchen backen

Das Backen eines im wahrsten Sinne des Wortes zuckersüßen Osterlämmchens ist auf einen Brauch beim jüdischen Pessachfest zurückzuführen, welches an den Auszug aus Ägypten und die Befreiung der Israeliten erinnert. Dazu wird traditionell ein Lamm geschlachtet. In der christlichen Tradition steht das Lamm als Zeichen des Lebens und der Reinheit. Jesus Christus ist das Lamm Gottes, das den Tod überwunden hat. Heute ist an Ostern neben dem Lammbraten auch ein gebackenes Osterlamm aus Rührteig ein weit verbreiteter Osterbrauch.



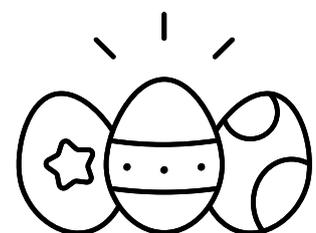
Ostereier bemalen

Das Ei symbolisiert schon seit vorchristlichen Zeiten die Entstehung neuen Lebens und die Wiedergeburt. In der Urchristenzeit wurde den Toten ein Ei als Sinnbild für die Auferstehung ins Grab gelegt.

Die tote und leblose Schale verbirgt und umschließt das neue Leben, das Küken.

Die christliche Kirche verbindet dies mit der Auferstehung Jesu Christi nach der Kreuzigung.

In der Fastenzeit, besonders aber während der Karwoche, der letzten Woche vor dem Ostersonntag, war es den Christen untersagt, Eier zu essen. Diese wurden gesammelt, aufbewahrt, hartgekocht und zur Unterscheidung von den rohen Eiern bunt gefärbt. Am Ostersonntag wurden sie zur Kirche gebracht, gesegnet und dann entweder gemeinsam verzehrt oder auch verschenkt.



OSTERBRÄUCHE

Eierwerfen

Das Eierwerfen gibt es in verschiedenen Formen. In Bayern wird das Ei traditionell in ein Wollsäckchen gesteckt und auf einer Wiese oder Weide von sich geschleudert. Der Wurf wird so lange wiederholt, bis die Eierschale kaputt ist, dann scheidet man aus. Sieger ist der, dessen Ei am längsten heil bleibt und die meisten Würfe übersteht.

Auch in anderen Gebieten Deutschlands gibt es verschiedene Versionen des Eierwerfens. In einigen Regionen werden die Ostereier über das Hausdach geworfen, oft zu einem Partner auf der anderen Seite, der das Ei fangen muss. Es heißt, das Haus solle so vor einem Blitzeinschlag geschützt werden.

Eierdieb (Kinderspiel)

Bei diesem Osterspiel kommt Spannung auf! Ein Kind nimmt hierbei die Rolle des Osterhasen ein, der in der Mitte eines Kreises sitzt und sein Nest voller Ostereier bewacht. Hierbei muss er allerdings die Augen verbunden haben und sich nur auf die Geräusche konzentrieren. Die anderen Kinder, die sich außerhalb des Kreises befinden, haben die Rolle der Füchse. Ihr Ziel ist es, sich nacheinander leise anzuschleichen, um die Eier zu stehlen. Hört der Osterhase sie bei dem Versuch und zeigt auf die richtige Richtung, muss der Eierdieb den Kreis wieder verlassen und der nächste Fuchs ist an der Reihe. Gelingt einem der Füchse der Diebstahl, darf er das Ei behalten und in der neuen Runde den Osterhasen spielen.

Eiertitschen

Zwei Spieler haben jeweils ein hartgekochtes Ei in der Hand, die an den Spitzen gegeneinander geschlagen werden: Das Ei mit der heilen bzw. weniger beschädigten Schale gewinnt.

Osterlachen

Die Osterpredigt hatte früher auch das Ziel nach der Zeit des Leidens und des Gedächtnisses des Leidens Jesu die Hörer:innen zum Lachen zu bringen ("risus paschalis").

UNSERE KOMMUNIONKINDER 2024

Erstkommunion 2024

Bald ist es soweit! Unsere Kommunionkinder können zur Erstkommunion geführt werden. Sie haben ihren großen Tag entweder im April oder Mai. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder dieses Jahr das so wichtige und schöne Fest feiern werden.

Lieben Dank an alle, vor allem an unsere Eltern der Kommunionkinder, die sich mit auf den Weg der Vorbereitung gemacht haben und die Kinder begleitet haben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Eltern/Erwachsenen, die unsere Kommunionkinder zusätzlich in kleineren Gruppen begleiten. Sie alle haben damit einen wichtigen Beitrag geleistet: Die Hoffnung immer wieder neu aufkeimen zu lassen und den gelebten Glauben weiter zu geben. Eine ganz wichtige und wertvolle Aufgabe.

Wir werden sicher in den Gemeindegottesdiensten weiter für die Kinder und ihre Familien beten. Aber es sind auch alle herzlich eingeladen in ihrem persönlichen Gebet die Kinder mit einzubeziehen.

Claudia Braun

Nachfolgend die Kommunionkinder* 2024 der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler:

*Veröffentlicht werden an dieser Stelle nur die Namen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

UNSERE KOMMUNIONKINDER 2024

Samstag, 06.04.2024 um 13:00 Uhr
Rosenkranzkirche in Bad Neuenahr

- Davin Bertram
- Lia Bonsignore
- Lara Franzen
- Giuliano Lauricella
- Daniele Maravigna
- Stella Morimando
- Paula Müller
- Samuel Nader
- Jonas Schild

Sonntag, 07.04.2024 um 13:00 Uhr
St. Mauritius, Heimersheim

- Lionel Al-Qas Ahaq
- Mila Altenkirch
- David Balthasar
- Jaron Book
- Jan Dreßen
- Simon Förner
- Emily Füllmann
- Laura Gack
- Louisa Hanisch
- Mattea Hanzel
- Paul Hennes
- Liah Holzem
- Zoey Jeckstadt
- Isabella Kadambande
- Julian Kallert
- Jaron Klenart
- Mona Knieps
- Miriam Linguanti Trillo
- Luisa Phiesel
- Alexander Rataj
- Maximilian Rau
- Diego Reth
- Mason Schäfer (Hennig)
- Isabella Schäfer
- Lisa Schäffer
- Sophie Scheuer

UNSERE KOMMUNIONKINDER 2024

Sonntag, 14.04.2024 um 11:00 Uhr
St. Lambertus, Kirchdaun

- Melina Joseph
- Adrian-Joel Jüliger
- Jonas Jünger
- Hanna Lichtenthäler
- Jakob Porten
- Philipp Schmitz (Rütsch)
- Greta Wejda

Samstag, 04.05.2024 um 11:00 Uhr
Hofgarten Kloster Calvarienberg

- Rafael Afonso Liveria Gonçalo
- Sophie Berndt
- Alicia Bierbrauer
- Greta Bley
- Patrick Bumiller
- Jonas Bußar
- Jakob Dederich
- Milan Hauswald
- Jannis Heubach
- Ella Holzmann
- Klara Kölling
- Marijan Müller
- Constantin Scheufen
- Johannes Schmitz
- Helena Schomburg
- Joel Stark

UNSERE KOMMUNIONKINDER 2024

Samstag , 04.05.2024 um 13:00 Uhr
Hofgarten Kloster Calvarienberg

- Anna Bodenheim
- Luis Bräuer
- Mia Czernik
- Luke Heinen
- Mats Hennemann
- Mathilda Hirland
- Jakob Hüttig
- Jakob Jansen
- Philipp Jung
- Karla Krtic
- Louis Kunz
- Tale Leifeld
- Emil Mannebach
- Lea Noack
- Viktoria Rienecker
- Rieke Röber
- Felix Stephani
- Elias Trautz
- Theo van Hemert
- Raphael Wolf
- Mira Wollenweber

FIRMUNG 2024 - UNSERE FIRMLINGE

75 Jugendliche der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler haben sich im November 2023 mit einer Messe Anders auf den Weg gemacht, um am Ende der Vorbereitungszeit mit dem Sakrament der Firmung gestärkt zu werden.

Wer seid ihr und was macht euch aus, war eine der Fragen, mit denen sich die jungen Menschen in der ersten Kurseinheit beschäftigt haben. Eine Jede und ein Jeder hatte ihren/seinen besonderen Hut auf, den sie zuvor aus Zeitungspapier gefaltet hatten. Darauf war zu lesen, welche Rollen die Jugendlichen in der jeweils eigenen Familie, in Schule und Freizeit innehaben und welche Anforderungen diese Rollen beinhalten.

Welche Bedeutung hat Gott in unserem Leben? Wie hat sich die je eigene Vorstellung von Gott entwickelt? Die Jugendlichen reflektierten in Übungen ihren eigenen und persönlichen Blick auf Gott. Mit Bibel und Gebetbuch haben sich die jungen Menschen in der dritten Kurseinheit auf die Suche nach dem Wirken Jesu begeben und sich mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis beschäftigt. Hier geht der Blick auf die Firmung, in der der eigene Glaube an den dreifaltigen Gott vor der Salbung mit Chrisam erneuert und bekräftigt wird. Zwei weitere Kurseinheiten stehen noch bis zur Firmung aus.

In drei Gruppen, bis jeweils 25 Teilnehmende, melden sich die Jugendlichen für die einzelnen Treffen über ein Padlet an. Die Kontinuität, mit der die jungen Menschen derzeit am Firmkurs teilnehmen, ist besonders erwähnenswert.

Am Samstag 4. Mai und am Sonntag 5. Mai wird Jugendpfarrer Dominic Lück die Jugendlichen in drei Gottesdiensten firmen. Vorher wird es in den Kirchen einen Probetermin geben, damit alle gut vorbereitet in die Gottesdienste gehen. Diese sind über das Padlet kommuniziert.

Beate Timpe

Nachfolgend die Firmlinge* 2024 der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler:

*Veröffentlicht werden an dieser Stelle nur die Namen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

UNSERE FIRMLINGE 2024

Firmung am Samstag, 04.05.2024
in St. Martinus, Heppingen

- Silas Borscheid
- Joel Delord
- Mike Drüke
- Emily Gäb
- Dominik Greifenhagen
- Jari Gronwald
- Julien Jeub
- Oskar Kefferpütz
- Jonathan Klein
- Jana Krämer
- Leonie Krieger
- Finja Küpper
- Finn-Ole Nießen
- Lukas Pfeffer
- Adrian Preis
- Charlotte Schäfer
- Nele Marie Schäfer
- Benedict Schallow
- Moritz Schlagwein
- Arne Schrading
- Louis Stehle
- Lina Weinitschke
- Alexander Zettelmann

Firmung am Samstag, 04.05.2024
im Kloster Calvarienberg, Ahrweiler

- Franziska Beu
- Deniz Briesemeister
- Noemi Dias Aktas
- Sophia Dräger
- Paula Graf
- Finn Hermann
- Romy Jansen
- Simon Knieps
- Karla Krause
- Nils Krebsbach
- Bennet Mahler
- Leo Mahler
- Philipp Schlottmann
- Alexander Schmidt-Nechl
- Viktoria Schmidt-Nechl
- Pia Schumacher
- Elias Weber
- Matteo Welter
- Maurice Welter

UNSERE FIRMLINGE 2024

Firmung am Sonntag, 05.05.2023
Kloster Calvarienberg, Ahrweiler

- Johanna Drescher
- Simon Eßer
- Gereon Faßbender
- Anika Faßbender
- Simon Fischbach
- Mira Greis
- Karlo Grgic
- Lara Hansen
- Niklas Hasenberg
- Theresia Hartmann
- Philippa Hartmann
- Leon Heinen
- Paul Heinzen
- Freya Hellmuth
- Valentin Matthias Hörsch
- Nedritt Jung
- Lara-Sophy Linnerz
- Jannis Peter Manhillen
- Marco Markovic
- Amelie Marschall
- Alexandra Mausberg
- Anna Raths
- Leon Rosenthal
- Elisa Scheufen
- Johannes Josef Schumacher
- Pia Schumacher
- Paulina Walterscheid

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abkürzung für unsere Kirchen und Kapellen:

LAU Ahrweiler, St. Laurentius; **ROS** Bad Neuenahr, Rosenkranzkirche; **Wil** Bad Neuenahr, St. Willibrord;**MAU** Heimersheim, St. Mauritius; **MAR** Heppingen, St. Martin; **Bac** Bachem, St. Anna-Kapelle;**BAR** Ramersbach, St. Barbara; **LAM** Kirchdaun, St. Lambertus;**Wal** Walporzheim; **Loh** Lohrsdorf; **Ehl** Ehlingen; **Gim** Gimmigen

Donnerstag	28.03.	Gründonnerstag	
Wal	17:30 h	Wort-Gottes-Feier zu Gründonnerstag in der alten Schule in Walporzheim	
ROS	18:00 h	Heilige Messe vom letzten Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Ölbergstunde mit eucharistischer Anbetung	(Pfr. Strauch)
Cberg	19:00 h	Heilige Messe vom letzten Abendmahl in der Klosterkirche Calvarienberg mitgestaltet von der Schola anschl. Ölbergstunde mit eucharistischer Anbetung	(Pfr. Meyrer)
LAM	19:00 h	Heilige Messe vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergstunde mit eucharistischer Anbetung	(Pfr. Henkel)
BAR	19:00 h	Wort-Gottes-Feier zu Gründonnerstag mit anschl. Ölbergstunde	
MAR	20:00 h	Mit Jesus am Ölberg - Abendgebet am Gründonnerstag	
Freitag	29.03.	Karfreitag	
MAU	11:00 h	Auf den Weg machen! Kreuzweg (Beginn hinter der Kirche)	
MAU	15:00 h	Karfreitag für die Kommunionkinder und ihre Familien	
BAR	15:00 h	Karfreitagsliturgie	
Cberg	15:00 h	Karfreitagsliturgie in der Klosterkirche Calvarienberg mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius anschl. Beichtgelegenheit	(Pfr. Meyrer)
LAM	15:00 h	Karfreitagsliturgie anschl. Beichtgelegenheit	(Pfr. Henkel)
ROS	15:00 h	Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Beichtgelegenheit	(Pfr. Strauch)
	18:00 h	Karfreitag anders auf dem Wertstoffhof Floßdorf GmbH (Ringener Straße 56)	
Samstag	30.03.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Osternacht	
LAM	20:00 h	Osternachtsfeier mit anschl. Agapefeier	(Pfr. Henkel)
ROS	20:00 h	Osternachtsfeier	(Pfr. Strauch)
Cberg	21:30 h	Osternachtsfeier in der Klosterkirche Calvarienbergm mitgestaltet vom "Projektchor Osternacht" mit anschl. Agapefeier	(Pfr. Meyrer)
Sonntag	31.03.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
BAR	09:30 h	Osterhochamt	(Pfr. Strauch)
ROS	09:30 h	Osterhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor	(Pfr. Henkel)
Bac	11:00 h	Osterhochamt in St. Anna, Bachem mit anschl. Osterfrühstück	(Pfr. Meyrer)
MAU	11:00 h	Osterhochamt	(Pfr. Strauch)
ROS	17:00 h	Festliche Ostervesper mit eucharistischem Segen	
Cberg	18:30 h	Osterhochamt in der Klosterkirche Calvarienberg	(Pfr. Meyrer)
	18:30 h	Osterhochamt in der Blasiuskapelle der Klinik Jülich	(Pfr.i.R. Hilger)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag	01.04.	Ostermontag	
Aug	09:30 h	Heilige Messe im Wohnstift Augustinum	(Pater Bieger)
BAR	09:30 h	Emmausgang Start in der Kirche	
Wal	10:00 h	Oster-Wort-Gottes-Feier in der alten Schule in Walporzheim	
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Meyrer)
Cberg	11:00 h	Heilige Messe in der Klosterkirche Calvarienberg mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius	(Pfr. Strauch)
	11:00 h	Heilige Messe an der Maria Hilf-Kapelle auf der Landskrone	(Pfr. Henkel)
Dienstag	02.04.	Dienstag der Osteroktav	
LAU	18:30 h	Abendmesse in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)
Mittwoch	03.04.	Mittwoch der Osteroktav	
MAR	15:00 h	Seniorenmesse	(Pfr. Henkel)
Gim	18:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
Freitag	05.04.	Freitag der Osteroktav	
ROS	15:00 h	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag	(Pfr. Strauch)
BAR	17:30 h	Gebetszeit	
Wal	18:30 h	Abendmesse in der alten Schule in Walporzheim	(Pfr. Meyrer)
Samstag	06.04.	Samstag der Osteroktav	
ROS	13:00 h	Erstkommunionfeier	(Pfr. Strauch)
MAR	17:00 h	Vorabendmesse	(Pfr. Meyrer)
Bac	18:30 h	Vorabendmesse in Bachem St. Anna	(Pfr. Henkel)
Sonntag	07.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	
BAR	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Henkel)
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
LAU	11:00 h	Heilige Messe in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)
MAU	13:00 h	Erstkommunionfeier	(Pfr. Strauch)
	18:30 h	Heilige Messe in der Blasiuskapelle der Klinik Jülich	(P. Philipp, OSB)
Dienstag	09.04.	Dienstag der 2. Osterwoche	
LAU	18:30 h	Abendmesse in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)
	15:00 h	Heilige Messe zu Maria Verkündigung in der Maria Hilf-Kapelle auf der Landskrone	(Pfr. Strauch)
Mittwoch	10.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche	
MAU	15:00 h	Seniorenmesse	(Pfr. Henkel)
Ehl	18:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Meyrer)
Donnerstag	11.04.	Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer	
Bac	18:30 h	Heilige Messe in Bachem St. Anna	(Pfr. Henkel)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	12.04.	Freitag der 2. Osterwoche	
ROS	15:00 h	Frauenmesse	(Pfr. Strauch)
BAR	17:30 h	Gebetszeit	
Samstag	13.04.	Samstag der 2. Osterwoche	
		Kollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei	
MAU	17:00 h	Vorabendmesse	(Pfr. Strauch)
Bac	18:30 h	Vorabendmesse in Bachem St. Anna	(Pfr. Henkel)
Sonntag	14.04.	3. Sonntag der Osterzeit	
		Kollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei	
Aug	09:30 h	Heilige Messe im Wohnstift Augustinum	(Pater Bieger)
BAR	09:30 h	Wortgottesfeier	
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Meyrer)
LAM	11:00 h	Erstkommunionfeier	(Pfr. Henkel)
LAU	11:00 h	Heilige Messe in der Zehntscheuer mit Kinderkirche	(Pfr. Strauch)
	18:30 h	Heilige Messe in der Blasiuskapelle der Klinik Jülich	(Msgr. Schumacher)
Dienstag	16.04.	Dienstag der 3. Osterwoche	
LAU	18:30 h	Abendmesse in der Zehntscheuer	(Pfr. Strauch)
MAR	20:00 h	Liebungsgebet im Pfarrsaal in Heppingen	
Mittwoch	17.04.	Mittwoch der 3. Osterwoche	
LAM	15:00 h	Seniorenmesse	(Pfr. Meyrer)
Loh	18:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
Donnerstag	18.04.	Donnerstag der 3. Osterwoche	
	15:00 h	Auszeit in der Maria Hilf-Kapelle auf der Landskrone Meditation - Beten - Singen - Stille - Beisammensein	
Freitag	19.04.	Freitag der 3. Osterwoche	
ROS	15:00 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
BAR	17:30 h	Gebetszeit	
Samstag	20.04.	Samstag der 3. Osterwoche	
MAR	17:00 h	Vorabendmesse	(Pfr. Strauch)
Bac	18:30 h	Vorabendmesse in Bachem St. Anna	(Pfr. Meyrer)
Sonntag	21.04.	4. Sonntag der Osterzeit	
BAR	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Meyrer)
LAU	11:00 h	Heilige Messe in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)
ROS	14:30 h	Tauffeier	
	18:30 h	Heilige Messe in der Blasiuskapelle in der Klinik Jülich	(Pfr. Strauch)
Dienstag	23.04.	Dienstag der 4. Osterwoche	
LAU	18:30 h	Abendmesse in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag	25.04.	Hl. Markus, Evangelist	
Bac	18:30 h	Heilige Messe in Bachem St. Anna	(Pfr. Strauch)
Freitag	26.04.	Freitag der 4. Osterwoche	
ROS	15:00 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
BAR	17:30 h	Gebetszeit	
Wal	18:30 h	Wort-Gottes-Feier in der Alten Schule in Walporzheim	
Samstag	27.04.	Samstag der 4. Osterwoche	
MAU	17:00 h	Vorabendmesse	(Pfr. Henkel)
Bac	18:30 h	Vorabendmesse in Bachem St. Anna	(Pfr. Meyrer)
Sonntag	28.04.	5. Sonntag der Osterzeit	
LAM	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Meyrer)
BAR	11:00 h	Familien-Wortgottesfeier	
LAU	11:00 h	Heilige Messe in der Zehntscheuer mit Kinderkirche	(Pfr. Henkel)
Bac	14:30 h	Tauffeier	
	18:30 h	Heilige Messe in der Blasiuskapelle der Klinik Jülich	(Pfr.i.R. Hilger)
Dienstag	30.04.	Dienstag der 5. Osterwoche	
LAU	18:30 h	Abendmesse in der Zehntscheuer	(Pfr. Meyrer)
Mittwoch	01.05.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier	
Gim	18:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Henkel)
	11:00 h	Heilige Messe in der Maria Hilf-Kapelle auf der Landskrone	(Pfr. Meyrer)
Freitag	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel	
ROS	15:00 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
BAR	17:30 h	Gebetszeit	
Wal	18:30 h	Abendmesse in der alten Schule in Walporzheim	(Pfr. Strauch)
Samstag	04.05.	Samstag der 5. Osterwoche - Kollekte für die Hohe Domkirche	
Bac	11:00 h	Dankamt zur Eisernen Hochzeit der Eheleute Theo und Edith Hörsch in Bachem St. Anna	(Pfr. Henkel)
Cberg	11:00 h	Erstkommunionfeier im Hofgarten des Klosters Calvarienberg	(Pfr. Meyrer)
Cberg	13:00 h	Erstkommunionfeier im Hofgarten des Klosters Calvarienberg	(Pfr. Meyrer)
MAR	15:00 h	Eucharistiefeier mit Firmspendung	(Pfr. Lück)
MAR	17:00 h	Vorabendmesse	(Pfr. Henkel)
Cberg	18:00 h	Eucharistiefeier mit Firmspendung	(Pfr. Lück)
Bac	18:30 h	Vorabendmesse in Bachem St. Anna	(Pfr. Strauch)
Sonntag	05.05.	6. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Hohe Domkirche	
BAR	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Henkel)
ROS	09:30 h	Heilige Messe	(Pfr. Strauch)
Cberg	11:00 h	Eucharistiefeier mit Firmspendung	(Pfr. Lück)
LAU	11:00 h	Heilige Messe in der Zehntscheuer	(Pfr. Strauch)

ANGEBOTE

Gründonnerstag

28. März um 19:00 Uhr

Heilige Messe vom letzten Abendmahl in der Klosterkirche Calvarienberg mitgestaltet von der Schola anschließend Ölbergstunde mit eucharistischer Anbetung

Abendgebet zum Gründonnerstag

Mit Jesus am Ölberg

Texte, Meditatives, Stille, Gebet und danach dann ein kleines " Brotteilen " im Anschluss!
St. Martinus -Heppingen
20.00 Uhr

Karfreitag ANDERS

29. März 18:00 Uhr

Wertstoffhof Floßdorf GmbH
Ringener Straße 56, Ahrweiler

Karfreitag für Kinder & Familien

29. März 15:00 Uhr

Karfreitag für die Kommunionkinder
und ihre Familie
St. Mauritius Heimersheim

Kreuzweg gehen und beten

7. April 10:30 - Treffen an der St. Mauritius
Kirche/Marktseite

Für weitere Infos rund um Angebote, Veranstaltungen und Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit folgen Sie bitte dem Barcode oder schauen Sie auf der Website der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler nach.



Website



App

ANGEBOTE

Klappern an den Kartagen

Karfreitag und Karsamstag jeweils um
07:00/12:00/19:00 Uhr in Ramersbach -
nähere Infos: Achim Schumacher

Klappern in Heppingen - Infos entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten oder bei Christel
Heuser.

Ostersonntag

Am 31. März findet um 11:00 Uhr in St. Anna,
Bachem das Osterhochamt statt und
anschließend wird zu einem gemeinsamen
Osterfrühstück im Garten eingeladen.

Osternachtsfeier in der Klosterkirche Calvarienberg

30. März ab 21:30

Die Osternachtsfeier wird mitgestaltet vom
"Projektchor Osternacht" mit
anschließender Agapefeier

Ostertüten!

Ostertüten in jedem Pfarrbezirk -
liegen in den Kirchen aus!



Für weitere Infos rund um Angebote,
Veranstaltungen und Gottesdienste in der
Fasten- und Osterzeit folgen Sie bitte den
Barcodes oder schauen Sie auf der Website der
Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler nach.



Website



App

ANGEBOTE

Frauenfrühstück

Am 20. April von 09:30 - 11:30 Uhr findet im Pfarrsaal Heppingen wieder das Ladies only Frühstück statt!
Nächsten Termine: 1.6 und 13.7

Lieblingsgebet

Am 16. April findet um 20:00 Uhr wieder das beliebte Format Lieblingsgebet in St. Martin, Heppingen statt.

Kinderkirche in Ahrweiler

Am 14./28. April sind Kinder zwischen drei und acht Jahren während der Heiligen Messe in der Zehntscheuer in Ahrweiler zur Kinderkirche eingeladen.

Café-Angebote

Für den Pfarrbezirk Pius findet das Pius-Café im Café des Integrativen Mehrgenerationen Quartiers in Ahrweiler statt. Jeden dritten Dienstag im Monat von 14:30-16:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Start: 16. April

Für den Pfarrbezirk Rosenkranz öffnet in der Familienbildungsstätte in Bad Neuenahr ab dem 2. April jeden ersten Dienstag im Monat von 14:30-16:30 das Rosenkranz-Café.

Beide Angebote sind eine Kooperation mit der Fluthilfe des Caritasverbandes Rhein-Mosel e.V. und dem Malteserhilfsdienst entstanden.

Für weitere Infos rund um Angebote, Veranstaltungen und Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit folgen Sie bitte dem Barcode oder schauen Sie auf der Website der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler nach.



Website



App

ANGEBOTE

Auszeit

Monatliche Andacht in der Maria-Hilf Kapelle
auf der Landskrone

nächster Termine: 18. April

Frühlings-Gedanken

Unter dieser Überschrift lädt der Pastorale Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler zu drei Veranstaltungen ein. Es geht um den Frühling, um Wachsen und Werden und darum, zu entdecken, was uns Kraft gibt.

Mi. 23.3.2024, 19.30 Uhr - ONLINE

Woher kommt die Kraft

Einladung, nach dem zu suchen, was Kraft gibt. Mit den Worten, die sich dafür finden lassen, können Gedichte, Geschichten und Texte entstehen. Es ist leichter, als man denkt.

Mi. 24.4.2024, 16.30 Uhr - Bad Neuenahr-Waschbar

Frühlingspoesie - oder: Aus alt mach neu

Eine Entdeckungsreise, in literarischen Texten Worte, die ganz persönlich ansprechen zu finden und daraus neues entstehen zu lassen.

Sa. 29.6.2024, 15.00 Uhr - ONLINE

Entdeckungen vor der Haustür

Einladung zu einer Entdeckungsreise vor der eigenen Haustür.

Freuen Sie sich auf unterschiedliche Impulse und Anregungen. Der Austausch in der Gruppe kommt nicht zu kurz. Eine Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich. Melden Sie sich bitte spätestens 1 Woche vorher an unter:

elisabeth.hauroeder@bistum-trier.de

Die Leitung der Veranstaltungen haben Sr. Simone Remmert und Pastoralreferentin Elisabeth Hauröder. Veranstalter ist der Pastorale Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler. Es entstehen den Teilnehmenden keine Kosten.

Für weitere Infos rund um Angebote,
Veranstaltungen und Gottesdienste in der
Fasten- und Osterzeit folgen Sie bitte dem
Barcode oder schauen Sie auf der Website der
Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler nach.



Website



App

KONTAKTDATEN

Erreichbarkeit unseres Pfarrbüros und des Seelsorgeteams:

Pfarrbüro in Ahrweiler, Marktplatz 13 - Tel. 02641-34737 - info@pfarrei-bnaw.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr

Pfarrer und Dekan Peter Strauch, Handy: 0151-20072688

Pfarrer Jörg Meyrer über das Pfarrbüro oder Handy: 0175-91 51 891

Koop. Pfr. Dr. Arno-Lutz Henkel - alhenkel@web.de - Handy 0171-7941749

Koop. Pfr. Gerhard Stenz - g_stenz@hotmail.com - Handy: 0151-52802206

Gem.ref. Mildred Ruppert, Handy: 0177-3255375

Gem.ref. Claudia Braun und Gem.ref. Beate Timpe über das Pfarrbüro

Past.ref. Tobias Theobald - Tobias.theobald@bistum-trier.de - Handy: 0170 2298192

Website der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler: www.pfarrei-bnaw.de

Website Pastoraler Raum: www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de

Gemeinde-App: Hier finden Sie die Gottesdienstordnung, aktuelle Informationen, das
Sonntagswort und vieles mehr: <http://kath-kirche-badneuenahr-ahrweiler.zur.app/>